

Ostumfahrung und Bundesmittel für „Öffis“:

Bürger-Initiativen haben dickes Alternativenpaket

Nicht nur die Grünen – siehe Hirz-Interview – fordern Alternativen zum Westring. Die im Verkehrsforum Oberösterreich vereinigten Verkehrs-Bürgerinitiativen im Land haben ein dickes Paket von Alternativvorschlägen zu der neuen Linzer Stadtautobahn, die am 10. Jänner wieder „Gipfelthema“ in Wien ist.

Das Verkehrsforum Oberösterreich fordert „nachhaltige Verkehrsprojekte, die sowohl Lebensräume weitgehend schützen, als auch allen Pendlern und der Wirtschaft dienen“. Ein schwieriger Spagat, der für die Westring-Alternativen wie folgt konkretisiert wird:

- Eine längst notwendige Ostumfahrung, bevor die Mühlviertler S 10 der A 7 den Todesstoß versetzt.
- Eine weiträumige Westumfahrung von Linz mit Anbindung des Pendlerstroms an ein effizientes öffentliches Verkehrsnetz.
- Bundesmittel auch für den Ausbau des öffentlichen Regionalverkehrs sowie für die Einrichtung von modernen Park-&-ride-Systemen, da-

mit auch Pendlern, die aus dem Norden und Süden von Linz kommen, geholfen werden kann.

Dazu kommen noch Forderungen wie eine bundesweite Zusammenarbeit auch mit der Wirtschaft gegen Mautflüchtlinge und ein schärferes Umweltprüfungsgesetz, das den Bürgern dient.

ooe@kronenzeitung.at

FETTE P

ART-X WINTERSCHL

- Sexy Dessous • Erotic T
- Intimkosmetik • DVD • u



ART-X LIFEST

- Wien 21 • Wien 22 • Vösendorf SC
- Eisenstadt • Graz • Leoben • Klagen

Angebote gültig bis 31. Jänner 201